

an dem Cygnuszeichen
ihre kleinen Nothpfeiler
neuen Mutter. Da
mit Gewalt empor u
noch Haus! Hier will
warzen seine letzten W
Gammelschmiedin nach
warzen die beiden Kin
neue Mutter gewohnh
führte derselbe Zug

Kleine Nachrichten
Zwei wichtige V
Verammlung:
der wichtigsten Aufgaben
der immer mehr um fi
Die katholischen
verant mit ihren V
um den religiösen S
Gottesdienste, das christ
religiöse Bildung noch

Zulassung Part
itionen. Die 50. G.
bauen darüber aus, i
1872, wodurch den S
Theologien an religiö
Kongregationen verb
fiel. . . . und richti
und Väter Part
mäßigen Mitteln auf die
Kulturkampfabstregel h

Gedanken

Wir sollen Gott of
große Gnade des wahreren
bern der heiligen katolik

Um die Vorrichtungen
nicht, sich zu überzeugen können
lieben. Die mit dem
übung der Religion.

Gottes
für Sonntag
Zeit des
In d
Morgens 1/6 Uhr: hl. A. P.
sonntägliche Messe
mit Predigt — 9 1/2
— 5 Uhr: Ausbeo
mentalliegender Umgang

[illegible]

über

über

ängstlich umfassen.
Da entbieten die Augen des Knaben dem geliebtesten Vater, und mit einem jubelnden Aufschrei sprang er auf.

Das Zeit des zweiten Scherenschnittes lagte den meisten Eltern fern. Der Vater schloß die Kinder in sein Arme und verzog in dieser seligen Minute keine Mißgefühle.

Gar Etwas bemerkte hat den Nachbar um sein Ohr und bedrte laßte an seine Mutter, als er plötzlich die alte Stimme hörte und sie ihn mit dem Worte: „Rachet!“ während an das Herz schloß.

Ständchen und Kettung war es, der einzigen Sohn, der ihnen ausgesprochen: „Ich hab ihr baldig und hoffnungsvoll mehr: so flüchten ihr unvollkommen die Schatten an den Augen. Sie hab die Kinder an dem Bett des Vaters. Sie hab die Gräber und den Segnung des unglücklichen Vaters.“

In ihrer eigenen Fergensamkeit sprach sie noch länger Schwestern die halblauten Worte: „Du Mutter, wo wir fichen Schwestern durchdort, heilige Maria, bitte für mein Sohn. Ich will auch mit Gedenken die Kinder dieser armen Johannes, als meine eigenen annehmen, wenn wir nicht nicht!“

Sie hatte unbewußt ihr Geldstück halblaut vor sich hingeworfen, und ihren Sohn haben ihre Worte nicht entgangen. Er schloß sich in seinen Schwestern halben, schloß seine die Hand seiner Mutter und sagte: